

*Weihnachtsgüße
vom Gästehaus Grabner*



Hotel zur Wärme und Menschlichkeit

Im Bayernland, da steht ein Haus -
Da fühlst Du Dich total zu Haus.
Da wirst Du - gerade angekommen-
Ganz herzlich in den Arm genommen.

Das Haus - so schön gelegen -
Ist für Bad Füssing schlicht ein Segen.
Und vor ihm steht - man glaubt es kaum -
Ein 400 Jahre alter Baum.

Mit seinem Wuchs - so riesengroß -
Steht stolz er in der Erde Schoß.
Und das nur - wer hätt' das gedacht -
Weil Herr Grabner ihn bewacht.

Schon dreimal hat gerettet er
Der Eiche Leben - bitte sehr!
Jetzt steht er unter Denkmalschutz.
Kein Sturm kann fällen ihn zum Sturz.

Und hinter ihr steht das Hotel -
Ist einmalig - auf alle Fäll!
Dort kriegst Du, was Dein Herz begehrt,
von Barbara so lieb beschert.

Und ihre Eltern - auch im Spiel -
Sind Hoteliers vom alten Stil.
Einst haben sie erbaut das Haus -
Deshalb heisst's „Grabners Gästehaus“

In dem Ambiente wunderschön
Läßt es dir dort wohl ergeh'n.
In Betten - orthopädisch gut -
Ein jeder Mensch gut schlafen tut.

Und auch das Frühstück ist perfekt,
weil Grabner Franz dahinter steckt.
Sein Hobby ist es, Obst zu schälen
Das macht er nachts - wie sie erzählen.

Am Morgen überprüft er dann,
wird es verspeist von Frau und Mann.
Und auch der Nachwuchs ist schon da
Mit Svenja und Janina!

Die beiden kleinen Mädchen lieb,
Bereichern fröhlich den Betrieb
Und bringen schon die Zukunft rein
In dieses Haus voll Sonnenschein.

Und auch - das sei hier mal betont.
Ganz unten noch die Praxis wohnt.
Dort wird massiert - gewalkt - gedehnt,
wie man es besser nicht versteht.

Und ganz verjüngt von dannen geht.
Daniela - Guido, Katharin
Die Leute wieder gerade zieh'n.

Am aller, allerbesten ist
Wie lieb man zu den Gästen ist.
So wie man hier wird gut betreut,
sollt' s immer sein - Ihr lieben Leut!

Drum kommt, Ihr Leut' nach Bayern schnell
Zu seh'n den Baum und das Hotel,
wo man die Menschlichkeit noch pflegt -
und Freundlichkeit im Herzen trägt.

Ingeborg Fritsche
Aus Bad Homburg
Zu Gast vom 26.9.-10.10.10

